

## **HONGKONGS MENSCHENRECHTSSITUATION**

### **MONATLICHES BRIEFING VON FREIHEIT FÜR HONGKONG UND HONG KONG WATCH: MÄRZ & APRIL 2024**

---

#### **ÜBERBLICK**

---

##### **Politische Gefangene: Verhaftungen, Anklagen & Gerichtsverhandlungen**

- ❖ Jimmy-Lai-Prozess: Andi Li und Chan Tsz-Wah sagen aus
- ❖ Neues Sicherheitsgesetz erstmals rückwirkend angewandt
- ❖ Pro-Demokratie-Partei löst sich auf
- ❖ Nationales Sicherheitsgesetz: Erster Europäer verurteilt
- ❖ Treuhänder von Demokratie-Fonds gehen in Berufung
- ❖ Prozess gegen Tiananmen-Gedenk-Gruppe verzögert sich
- ❖ Berufung gegen 40-monatige Haftstrafe erfolglos
- ❖ Stand-News-Prozess: Urteil erneut verschoben
- ❖ Student wegen vermeintlicher Geldwäsche verurteilt
- ❖ Sexueller Missbrauch in Hongkonger Jugendgefängnissen
- ❖ Demokratie-Aktivist 'Opa Chan' wegen Protestbanner angeklagt

##### **Zustand der Rechtsstaatlichkeit**

- ❖ UN-Sonderberichterstatter kritisieren Artikel-23
- ❖ Parlamentarier-Allianz verurteilt neues Sicherheitsgesetz
- ❖ Expertengruppe sieht Religionsfreiheit bedroht
- ❖ Polnischer Menschenrechtsaktivistin Einreise nach Hongkong verweigert
- ❖ Großbritannien verurteilt China in Rechtsstaatlichkeits-Bericht

##### **Weitere Entwicklungen**

- ❖ Dringlichkeitsbeschluss: EU-Parlament verurteilt Sicherheitsgesetze

---

## POLITISCHE GEFANGENE: VERHAFTUNGEN, ANKLAGEN & GERICHTSVERHANDLUNGEN

---

### **Jimmy-Lai-Prozess: Andi Li und Chan Tsz-Wah sagen aus**

Kronzeuge Andy Li, Mitbegründer der Gruppe *Fight for Freedom, Stand With Hong Kong* (SKWH), hat im Prozess gegen Medienmogul Jimmy Lai ausgesagt. Nach eigener Aussage habe Li Pläne mit Lai geschmiedet Hongkong zu verlassen, im Ausland für Sanktionen gegen Hongkong zu lobbyieren und eine Exil-Regierung zu gründen.<sup>1</sup>

Die Aussage von Li hatte aufgrund von Vorwürfen, angeführte Beweise seien unter Folter zustande gekommen, zu starken internationalen Reaktionen geführt.<sup>2</sup> Li soll während eines Aufenthalts in einem chinesischen Gefängnis in Shenzhen an einen sogenannten Tigerstuhl gefesselt worden sein, ein in China oft genutztes Folter-Instrument.<sup>3</sup> Die Anklage befragte Li zu seiner politischen Betätigung, insbesondere zu seiner Beziehung zur *Inter-Parliamentary Alliance on China* (IPAC).

Auch Rechtsassistent Chan Tsz-Wah, ebenfalls Mitglied von SKWH sagte aus und unterstrich Lis Aussagen. Der bereits inhaftierte Chan w gab zu Protokoll, dass Lai bei einem Treffen im Januar 2020 in Taiwan eine „Anti-China-Strategie“ offengelegt haben soll.<sup>4</sup> Gemäß der von Chan vorgestellten Strategie ging es unter anderem darum, die internationale Gemeinschaft und ausländische Politiker zu Verurteilungen der Vorgänge in Hongkong zu bewegen.<sup>5</sup>

### **Neues Sicherheitsgesetz erstmals rückwirkend angewandt**

Der Hongkonger Demokratie-Aktivist Man Chu-Han bleibt in Haft. Die Hongkonger Behörden wollen das neue Hongkonger Sicherheitsgesetz – auch Artikel 23 genannt – schon drei Tage nach dessen Inkrafttreten auch rückwirkend anwenden.<sup>6</sup> Man war 2021 unter dem von Peking eingeführten Nationalen Sicherheitsgesetz wegen „Anstiftung zur Abspaltung“ verurteilt worden und seine Freilassung stand unmittelbar bevor – die Anwendung von Artikel 23 hat dies nun verhindert. Hongkongs Regierungschef John Lee sagte, dass die rückwirkende Anwendung von Artikel 23 auch in Zukunft geplant ist.

### **Pro-Demokratie-Partei löst sich auf**

Vier Tage nach der Einführung des neuen Sicherheitsgesetzes gemäß Artikel 23 hat sich Hongkongs *Civic Party* offiziell aufgelöst. Praktisch bestand die Partei bereits seit Mai 2023 nicht mehr. Nach Pekings Einführung des Nationalen Sicherheitsgesetzes 2020 waren alle

---

<sup>1</sup> <https://www.theguardian.com/world/2021/aug/19/hong-kong-protest-pair-swept-up-in-national-security-crackdown-plead-guilty>

<sup>2</sup> <https://www.ohchr.org/en/press-releases/2024/01/hong-kong-sar-un-expert-warns-against-admission-evidence-allegedly-secured>

<sup>3</sup> <https://ipac.global/ipac-pressrelease-andyli/>

<sup>4</sup> <https://supportjimmylai.com/trial-updates/day-60-april-15/>

<sup>5</sup> <https://www.scmp.com/news/hong-kong/law-and-crime/article/3259588/jimmy-lai-plotted-trigger-chinas-collapse-and-install-us-style-democracy-hong-kong-court-hears?module=Law%20and%20Crime&pgtype=section>

<sup>6</sup> <https://www.barrons.com/news/hong-kong-scraps-early-release-for-national-security-convicts-dab2db85>

gewählten Politiker der Partei aus dem Parlament ausgeschlossen worden. Drei Mitglieder wurden verhaftet und ein ehemaliger Politiker als Flüchtiger deklariert. Ende 2021 wurden dann sämtliche Parteimitglieder von zukünftigen Wahlen ausgeschlossen.<sup>7</sup>

### **Nationales Sicherheitsgesetz: Erster Europäer verurteilt**

In Hongkong ist zum ersten Mal ein Europäer unter dem Nationalen Sicherheitsgesetz verurteilt worden. Der verurteilte Joseph John besitzt sowohl die hongkonger als auch die portugiesische Staatsbürgerschaft und hatte zwischen Juli und November 2022 die Social-Media-Kanäle von Hongkongs Unabhängigkeitspartei betreut.<sup>8</sup> Nach einem Jahr in Haft gab John im November 2023 bekannt, sich schuldig bekennen zu wollen.<sup>9</sup> Er wurde von einem Bezirksgericht für den Aufruf zur Sezession zu 60 Monaten Haft verurteilt. Das Europäische Parlament verabschiedete einen Dringlichkeitsbeschluss und forderte die sofortige und bedingungslose Freilassung Johns.<sup>10</sup>

### **Treuhänder von Demokratie-Fonds gehen in Berufung**

Die fünf ehemaligen Treuhänder des *612 Humanitarian Relief Funds* haben angekündigt gegen eine Verurteilung aus November 2022 Berufung einzulegen. Der Hilfsfonds war darauf ausgelegt, pro-demokratische Protestierende im Zuge der Protestwelle 2019 zu unterstützen. Die Gruppe war im Mai 2022 von der Nationalen Sicherheitspolizei verhaftet und im November desselben Jahres zu einer Geldstrafe verurteilt worden.<sup>11</sup> Der Berufungsprozess ist für Januar 2025 angesetzt.<sup>12</sup>

### **Prozess gegen Tiananmen-Gedenk-Gruppe verzögert sich**

Der Gerichtsprozess gegen die Ex-Vorsitzenden der *Hongkong Alliance in Support of Patriotic Democratic Movements of China* verschiebt sich auf das kommende Jahr. Die Gruppe hatte die alljährlichen Tiananmen-Gedenk-Veranstaltungen in Hongkong organisiert. Ein hongkonger Gericht begründete die Entscheidung damit, dass noch keine Entscheidung über einen vorsitzenden Richter getroffen werden konnte.<sup>13</sup> Chow Hang-tung, Albert Ho und Lee Cheuk-yan sind wegen „Anstiftung zum Umsturz“ unter Pekings Sicherheitsgesetz angeklagt, sie sollen zu verbotenen Versammlungen aufgerufen haben. Bei einer Verurteilung drohen ihnen bis zu zehn Jahren Gefängnis. Zwei der drei Angeklagten befinden sich bereits seit 2021 in Haft. Im Mai 2023 waren Chow, Lee und Ho außerdem unter einem anderen Straftatbestand verurteilt worden, nachdem sie sich geweigert hatten, die Daten der Mitglieder ihrer Vereinigung gegenüber der Polizei preiszugeben.<sup>[ÖB]</sup> Die Gruppe war 1989

<sup>7</sup> <https://www.rfi.fr/en/international-news/20231228-jailed-unseated-exiled-hong-kong-opposition-party-shuts-its-doors>

<sup>8</sup> <https://hongkongfp.com/2023/11/02/portuguese-national-set-to-plead-guilty-to-conspiring-to-incite-secession-under-security-law/>

<sup>9</sup> <https://hongkongfp.com/2023/03/28/hong-kong-court-denies-bail-to-portuguese-national-under-security-law/>

<sup>10</sup> [https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/RC-9-2024-0238\\_EN.html](https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/RC-9-2024-0238_EN.html)

<sup>11</sup> <https://hongkongfp.com/2022/05/11/breaking-barrister-margaret-ng-among-trustees-of-defunct-protest-fund-arrested-by-hong-kong-police-sources/>

<sup>12</sup> <https://hongkongfp.com/2024/04/23/hong-kong-cardinal-zen-and-4-other-activists-to-challenge-conviction-over-2019-protester-relief-fund/>

<sup>13</sup> <https://hongkongfp.com/2024/04/25/nat-security-trial-for-ex-leaders-of-hong-kongs-tiananmen-vigil-group-will-not-begin-this-year-judge-says/>

gegründet worden, um chinesische Offizielle für das Tiananmen-Massaker zur Verantwortung zu ziehen und für demokratische Reformen sowie die Freilassung politischer Gefangener zu werben.<sup>14</sup>

### **Berufung gegen 40-monatige Haftstrafe erfolglos**

Ein Gericht hat den Berufungsantrag des Hongkonger Demokratieaktivisten Tam Tak-Chi abgelehnt. Tak war 2022 in elf Anklagepunkten schuldig gesprochen worden – unter anderem habe er sich „auführerisch“ geäußert, bewusst an einer nicht-autorisierten Versammlung teilgenommen und sich Polizeiweisungen widersetzt.<sup>15</sup> Tak ist der erste Hongkonger, der nach 1997 unter dem aus der Kolonialzeit stammenden Aufruhrgesetz verurteilt wurde. Er muss seine 40-monatige Haftstrafe nun absitzen.<sup>16</sup> Beobachter sehen das Urteil als richtungsweisend für andere Prozesse, wie etwa jenen gegen die Redaktion des inzwischen eingestellten Mediums *Stand News*.

### **Stand-News-Prozess: Urteil erneut verschoben**

Das Urteil gegen die ehemaligen *Stand-News*-Redakteure Chung Pui-Kuen und Patrick Lam wird erst im August verkündet, so das zuständige Gericht. Ursprünglich hatte das Urteil bereits im April verkündet werden sollen.<sup>17</sup> Den Journalisten wird die Veröffentlichung von 17 „auführerischen“ Artikeln zwischen Juli 2020 und Dezember 2021 vorgeworfen. Die in der Anklage angeführten Artikel sind Meinungsbeiträge, die die Hongkonger Regierung kritisieren. Nach Prozessbeginn im Oktober 2022 gab Chung zu Protokoll, er habe sich nie vorstellen können, dass Journalismus eine „Aufruhr“-Anklage nach sich ziehen könne.<sup>18</sup>

### **Student wegen vermeintlicher Geldwäsche verurteilt**

Der 22-jährige Yu Yan-Yuk ist wegen einer Crowdfunding-Aktion im Jahr 2019 zu einer 16-monatigen Haftstrafe verurteilt worden. Der damals 17-Jährige hatte während der Massenproteste im Jahr 2019 sein Konto zur Verfügung gestellt, um Geld für Kautionszahlungen zu sammeln. Mit dem Geld sollten verhaftete Demonstranten ausgelöst werden. 2019 wurde Yu gemeinsam mit drei anderen unter dem Vorwurf der Geldwäsche verhaftet.<sup>19</sup> Gleichzeitig for die Hongkonger Polizei rund 8,3 Millionen Euro auf verschiedenen Konten ein. Die vier bestreiten die Vorwürfe; es konnten keine Beweise vorgelegt werden, dass sie sich selbst bereichert hätten.<sup>20</sup>

---

<sup>14</sup> <https://www.aljazeera.com/news/2023/3/4/hong-kong-court-convicts-3-members-of-1989-tiananmen-vigil-group>

<sup>15</sup> <https://www.hongkongwatch.org/political-prisoners>

<sup>16</sup> <https://apnews.com/article/hong-kong-sedition-activist-tam-tak-chi-appeal-ab0783f33ba06218e1138b4853cf222b>

<sup>17</sup> <https://hongkongfp.com/2024/04/24/breaking-verdict-for-hong-kong-stand-news-sedition-trial-postponed-again-to-august/>

<sup>18</sup> <https://hongkongfp.com/2022/10/31/hong-kong-journalists-plead-not-guilty-to-sedition-as-trial-against-defunct-outlet-stand-news-begins/>

<sup>19</sup> <https://hongkongfp.com/2019/12/19/hong-kong-police-arrest-4-for-money-laundering-and-freeze-hk70m-used-to-support-pro-democracy-protesters/>

<sup>20</sup> <https://hongkongfp.com/2024/04/19/hong-kong-student-jailed-for-1-year-and-4-months-over-money-laundering-charge-linked-to-2019-protest-fund/>

### **Sexueller Missbrauch in Hongkonger Jugendgefängnissen**

In Hongkonger Jugendgefängnissen kommt es zu systematischer sexueller Gewalt, das berichten mehrere Ex-Insassen gegenüber *Radio Free Asia*. So schildern sie einen Vorfall, infolgedessen es bei einem 18-Jährigen zu einem Rektalbruch und Analriss gekommen sei. Ein Aufseher und vier Insassen seien hierfür verantwortlich gewesen.<sup>21</sup> In einem anderen Fall soll es zu sexuellem Missbrauch und der Vergewaltigung eines 15-Jährigen gekommen sein. Die Polizei sei erst verständigt worden, als eine Krankenhauseinlieferung des Jugendlichen unausweichlich wurde. Ende 2022 waren in Hongkong 450 jugendlichen Straftäter inhaftiert.<sup>22</sup>

### **Demokratie-Aktivist ‘Opa Chan‘ wegen Protestbanner angeklagt**

Der 76-jährige Hongkonger Demokratie-Aktivist Chan Ki-Kau muss sich wegen eines Protestbanners vor Gericht verantworten. Er hatte im Oktober vergangenen Jahres auf Hongkongs *Lion Rock* – einem berühmten Berg der Stadt – ein Banner gehisst, der als regierungskritisch interpretiert werden kann. Ihm wird nun zur Last gelegt, die Parkverordnung durch das Anbringen des Banners missachtet zu haben. Bei einer Verurteilung drohen Chan bis zu drei Jahre Haft und eine Geldstrafe von umgerechnet 250 Euro. Chan wurde unter Kautionsauflagen bis auf weiteres freigelassen.<sup>23</sup>

---

## **ZUSTAND DER RECHTSSTAATLICHKEIT**

---

### **UN-Sonderberichterstatter kritisieren Artikel-23**

Sechs UN-Sonderberichterstatter kritisieren in einem gemeinsamen Brief an Chinas UN-Botschafter das Artikel-23-Sicherheitsgesetz für Hongkong. Sie schreiben, dass das Gesetz der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, dem Internationalen Abkommen zu zivilen und politischen Rechten und dem Internationalen Abkommen zu wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten widerspricht.<sup>24</sup> Das Gesetz verletze etliche Grundrechte, wie etwa das Recht auf Meinungsfreiheit, auf Versammlungsfreiheit oder auf einen fairen Prozess.<sup>25</sup>

### **Parlamentarier-Allianz verurteilt neues Sicherheitsgesetz**

90 Parlamentarier aus 19 Ländern verurteilen Hongkongs Sicherheitsgesetz unter Artikel 23 in einem gemeinsamen Statement. Die Abgeordneten fordern ihre Regierungen zu geschlossenem Handeln gegen die „schamlose Verletzung von Hongkongs Grundgesetz, der Sino-Britischen gemeinsamen Erklärung und von internationalen Menschenrechten“ auf.

---

<sup>21</sup> <https://hongkongfp.com/2024/01/22/4-prisoners-1-corrections-officer-remanded-over-allegedly-attacking-inmate-in-hong-kong-prison4-prisoners-1-corrections-officer-remanded-over-allegedly-attacking-inmate/>

<sup>22</sup> <https://www.rfa.org/english/news/china/hong-kong-prison-abuse-03302024103914.html>

<sup>23</sup> <https://hongkongfp.com/2024/02/29/hong-kong-democracy-activist-grandpa-chan-charged-with-breaching-country-park-rules-over-banners-atop-lion-rock/>

<sup>24</sup> <https://spcommreports.ohchr.org/TMResultsBase/DownloadPublicCommunicationFile?gId=28893>

<sup>25</sup> <https://www.hongkongwatch.org/all-posts/2024/3/28/hong-kong-watch-welcomes-un-special-rapporteurs-letter-expressing-concerns-about-the-enactment-of-article-23>

Weiter fordern die Abgeordneten sichere Fluchtrouten für Hongkonger, die Sanktionierung von Verantwortlichen und eine Überprüfung von Hongkongs Sonderstatus.<sup>26</sup>

### **Expertengruppe sieht Religionsfreiheit bedroht**

Nach Einschätzung von 16 internationalen Experten gefährdet Hongkongs neues Sicherheitsgesetz auch die Religionsfreiheit. Sie äußerten ihre Besorgnis insbesondere in Bezug auf die Verschwiegenheitspflicht von katholischen Priestern bei der Beichte. Unter dem neuen Gesetz können Personen, die vom „Verrat“ Anderer wissen und dies nicht den Behörden mitteilen, mit bis zu 14 Jahren Haft bestraft werden. Dies könnte Priester dazu zwingen, ihre kirchlichen Verpflichtungen zur Bewahrung des Beichtgeheimnisses zu brechen.<sup>27</sup>

### **Polnischer Menschenrechtsaktivistin Einreise nach Hongkong verweigert**

Eine Mitarbeiterin der Organisation *Reporter ohne Grenzen* durfte nicht nach Hongkong einreisen. Vor ihrer Zurückweisung war sie für sechs Stunden durchsucht und verhört worden.<sup>28</sup> Aleksandra Bielakowska war in Hongkong, um dem Prozess gegen Medienmogul Jimmy Lai zu beobachten. Nach Angaben von *Reporter ohne Grenzen* war dies das erste Mal, dass die Hongkonger Behörden einen solchen Schritt unternommen haben.<sup>29</sup>

### **Großbritannien verurteilt China in Rechtsstaatlichkeits-Bericht**

In ihrem halbjährlichen Bericht zur Rechtsstaatlichkeit in Hongkong hat die britische Regierung festgestellt, dass der Zustand von „Hongkongs zivilem und politischen System Chinas Verpflichtungen nicht gerecht wird“. Das Nationale Sicherheitsgesetz habe „zur Beschneidung von Grundrechten wie Meinungsfreiheit, Pressefreiheit sowie Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit geführt“.<sup>30</sup>

Bei der Vorstellung des Berichts forderte der britische Außenminister Cameron die Freilassung Jimmy Lais und führte unter anderem die Kopfgelder auf 13 Hongkonger Exil-Aktivistinnen,<sup>31</sup> den Fall eines Hongkonger Studenten, der wegen Online-Posts zu einer zweimonatigen Haftstrafe verurteilt worden war,<sup>32</sup> und die historisch niedrige Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 2023 an, um Chinas Rechtsbruch zu belegen.<sup>33</sup>

---

<sup>26</sup> <https://www.hongkongwatch.org/all-posts/2024/3/19/75-international-parliamentarians-and-public-figures-condemn-the-passage-of-article-23-legislation>

<sup>27</sup> <https://www.hongkongwatch.org/all-posts/2024/3/13/sixteen-international-experts-express-concerns-over-looming-threat-to-religious-freedom-in-hong-kong>

<sup>28</sup> <https://rsf.org/en/hong-kong-rsf-representative-detained-and-deported-attempt-monitor-jimmy-lai-s-national-security>

<sup>29</sup> <https://www.hongkongwatch.org/all-posts/2024/4/10/hong-kong-watch-condemns-the-deportation-of-rsf-human-rights-defender-from-hong-kong>

<sup>30</sup> <https://www.gov.uk/government/publications/six-monthly-report-on-hong-kong-july-to-december-2023>

<sup>31</sup> <https://www.hongkongwatch.org/all-posts/2023/12/20/80-human-rights-organisations-sign-joint-statement-urging-government-action-in-response-to-latest-arrest-warrants-and-bounties-on-hong-kong-pro-democracy-activists>

<sup>32</sup> <https://www.reuters.com/world/asia-pacific/hong-kong-student-jailed-2-months-under-sedition-over-social-media-posts-japan-2023-11-03/>

<sup>33</sup> <https://www.hongkongwatch.org/all-posts/record-low-voter-turnout-in-hong-kong-district-council-elections>

---

## WEITERE ENTWICKLUNGEN

---

### **Dringlichkeitsbeschluss: EU-Parlament verurteilt Sicherheitsgesetze**

Das Europäische Parlament hat mit einem Dringlichkeitsbeschluss das von Peking eingeführte Nationale Sicherheitsgesetz sowie das neu unter Artikel 23 eingeführte Sicherheitsgesetz verurteilt. Der Beschluss fordert die sofortige und bedingungslose Freilassung von allen politischen Gefangenen in Hongkong. Außerdem fordert das Parlament alle EU-Staaten dazu auf, Auslieferungsabkommen mit China und Hongkong auszusetzen sowie sichere Fluchtrouten für Hongkonger. Weiter rufen die Abgeordneten den Europäischen Rat dazu auf, seinen Beschluss zu Hongkong aus dem Jahr 2020 zu prüfen und Sanktionen gegen Regierungschef John Lee zu verhängen.<sup>34</sup>

---

<sup>34</sup> [https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/RC-9-2024-0238\\_EN.html](https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/RC-9-2024-0238_EN.html)